

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



|                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:<br>12.11.2013                                           | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                                                                                                                                                | Beteiligt vor<br>Magistratsbeschlussfassung:                                                                                                       |
| Dezernat V<br><br>Amt: Jugendamt                                                                | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss<br><br><b>Behandlung in</b> Ja Nein<br><b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Dezernat I<br>Dezernat IV<br>Finanzverwaltung<br>Hauptamt<br>Personalamt<br><input type="checkbox"/> OBW bei abschl.<br>Beschlussfassung Magistrat |
| Verteiler:                                                                                      | Ja Nein<br><b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>Vorlage-Nr. 2013/0281</b><br><br>Magistratsbeschluss-Nr.                                                                                        |
| <b>Produkt-Nr.:</b> 363200<br><b>Kostenstelle:</b> 051-005-1020<br><b>Kostenträger:</b> 3632-10 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                    |
| <b>Investitionsnummer:</b><br><b>Sachkonto:</b> Personalkosten                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                    |

**Betreff:** Einrichtung einer Koordinierungsstelle "Netzwerke frühe Hilfen und Familienhebammen

**Vorlage vom:** 07.10.2013

### Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt der Einrichtung einer Koordinierungsstelle Frühe Hilfen (0,77 VZÄ, besetzbar mit 29,5 Wochenstunden) gemäß den vorliegenden Fach- und Fördergrundsätzen, zunächst befristet bis zum 31.12.2015 zu.
2. Die Stelle ist im Stellenplan 2014 – vorbehaltlich einer tariflichen Bewertung – als Teilzeitstelle (tb, 0,77 VZÄ) nach EG S 15 kw einzurichten. Der vorzeitigen Bewirtschaftung der Stelle wird aufgrund des Bescheides des RP Kassel vom 29.07.2013 und der Aufteilung der Landesmittel für die Bundesinitiative Frühe Hilfen in Hessen für das Jahr 2014 zugestimmt.

3. Die Personalkosten werden im Rahmen der Bundesinitiative "Netzwerke frühe Hilfen und Familienhebammen" vollständig gedeckt.
4. Der Magistrat stimmt entsprechend der Ziffer 2 des Magistratsbeschlusses Nr. 141 vom 19. März 2008 der alsbaldigen internen und zeitgleich externen Stellenausschreibung mit anschließender Besetzung zu.

**Anlagen:** Antrag an RP Kassel vom 23.05.2013  
Ergänzung zum Antrag vom 23.05.2013  
RP Kassel Anschreiben vom 29.07.2013  
Aufteilung Mittel 2014\_Bundesinitiative FH

**Datenschutzrelevante Anlage:** ☐

**Folgekosten:** ☐ Ja ☒ Nein

**Beschluss des Magistrats vom**

**Begründung zur Magistratsvorlage vom 07.10.2013:**

Gemäß dem am 23.05.2013, ergänzt am 17.06.2013, gestellten Antrag auf Förderung im Rahmen der Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen 2012-2015“ wurde mit Bescheid des Regierungspräsidiums in Kassel vom 29.07.2013 die Finanzierung einer Koordinierungsstelle Frühe Hilfen nach den Fach- und Fördergrundsätzen zur Etablierung von Netzwerken Frühe Hilfen und Familienhebammen in Hessischen Kommunen im Rahmen der Bundesinitiative "Netzwerke frühe Hilfen und Familienhebammen" 2012-2015 vom 06.05.2013 (Staatsanzeiger Seite 660), zunächst befristet bis zum 31.12.2015, zugesichert.

Das Regierungspräsidium ging von einem Beginn der Maßnahmen zum 01.09.2013 aus. Die Stelle ist mit 29,5 Wochenstunden einzurichten und zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt, vorbehaltlich einer tariflichen Bewertung, nach der Entgeltgruppe S 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

**Das Aufgabengebiet beinhaltet:**

- Koordinierung des Netzwerkes Frühe Hilfen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Weiterer Ausbau und Qualifizierung des Netzwerkes, insbesondere von Jugendhilfe und Gesundheitswesen
- Erarbeitung fachlicher Qualitätsstandards und Sicherstellung einer verbindlichen Zusammenarbeit im Netzwerk
- Aufbau von verbindlichen Ehrenamtsstrukturen
- Fachberatung der Akteure im Netzwerk für die ehrenamtlich Tätigen
- Weiterentwicklung der Instrumente der Frühen Hilfen wie z. B. Ausbau von Präventionsmaßnahmen, mit dem Ziel, Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung zu stärken und damit Entwicklungschancen von Kindern zu verbessern
- Dokumentation der Netzwerkprozesse
- Anstoßen und Begleiten der für den Bereich erforderlichen Evaluation
- Öffentlichkeitsarbeit (Unterstützung beim Auf- und Ausbau einer Website)
- Durchführung von Fachtagungen und Qualifizierungsangeboten zum Thema Frühe Hilfen

Entsprechend den Inhalten des Förderbescheides und der Aufteilung der Landesmittel für die Bundesinitiative Frühe Hilfen in Hessen für das Jahr 2014 (siehe Anlagen) ist daher im Stellenplan 2014 eine tb-Stelle mit kw-Vermerk (0,77 VZÄ, besetzbar mit 29,5 Wochenstunden, EG S 15 TVÖD – vorbehaltlich einer tarifliche Bewertung) einzurichten.

Die vorläufige Eingruppierung ergibt sich aus dem Bescheid des RP Kassel und der sich hieraus ergebenden Finanzausage. Durch die Vollfinanzierung der Stelle wird der Städtische Haushalt nicht belastet. Koordinierungsstellen in den angrenzenden Kommunen und Landkreisen werden analog ausgewiesen.

Nach Beschluss des Magistrates ist die Ausschreibung (Intern/Extern) in die Wege zu leiten, um den Beginn der Maßnahme nicht zu verzögern. Die Veröffentlichung der Ausschreibung soll im Darmstädter Echo, auf der Internetseite der Wissenschaftsstadt Darmstadt und über die Agentur für Arbeit erfolgen. Das personalvertretungsrechtliche Beteiligungsverfahren erfolgt nach Abschluss des Auswahlverfahrens.

Darmstadt, 07.10.2013

51 fi

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister

André Schellenberg  
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz  
Stadträtin